

Pressemitteilung

Nr. 01/ 2025 – 03. Januar 2025

Sperrfrist: Freitag, 03. Januar 2025, 10:00 Uhr

Arbeitslosenquote im Dezember bei 6,5%

- **Saisonende führt zum Anstieg der Arbeitslosenzahlen**

Arbeitslosenzahl im Dezember:	16.630	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,5% (6,6 %)
Entwicklung zum Dezember 2023:	36 / 0,2%	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	543 (19,1 %)
Entwicklung zum November 2024:	813 / 5,1 %	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	2.399 (8,9 %)

Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 813 auf 16.630 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand kaum verändert (+36). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,6% belaufen.

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, viel mehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich in Ostfriesland 3.507 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 219 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.698 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 203 mehr als im Dezember 2023.

Wie schon in den vergangenen Jahren setzt auch im letzten Monat des Jahres 2024 die Winterpause in Ostfriesland ein. „Eine saisontypische Entwicklung auf dem ostfriesischen Arbeitsmarkt“, erklärt Sina Scholz, Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Emden-Leer. „Viele Kundinnen und Kunden haben bereits eine Wiedereinstellungszusage für das Frühjahr. Wenn die Temperaturen milder werden, spätestens aber mit Beginn der Feriensaison um Ostern können viele Menschen ihre Arbeitslosigkeit bereits wieder beenden“.

Insbesondere im Hotel- und Gaststättenbereich wie z.B. in den Küstenregionen und auf den ostfriesischen Inseln wurden Arbeitskräfte vorübergehend freigesetzt (378 Personen bzw. +19,5%). Aufgrund der Witterungslage im Dezember wurde in den Außenberufen wie dem Baugewerbe und dem Garten- und Landschaftsbau weniger gearbeitet. So meldeten sich aus diesem Berufssegment 73 Personen (+7,4%) mehr arbeitslos als im Vormonat. Auch im Bereich der Bau- und Ausbauberufe meldeten sich im Dezember saisonüblich mehr Menschen arbeitslos (75 Personen bzw. +5,9%).

Arbeitslosigkeit: Im Berichtsmonat Dezember 2024 waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 16.630 Personen arbeitslos gemeldet, 813 bzw. 5,1 Prozent mehr als im November. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (36 Personen bzw. 0,2 Prozent) sind leicht gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,5 Prozent 0,1 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau (2023: 6,6 Prozent).

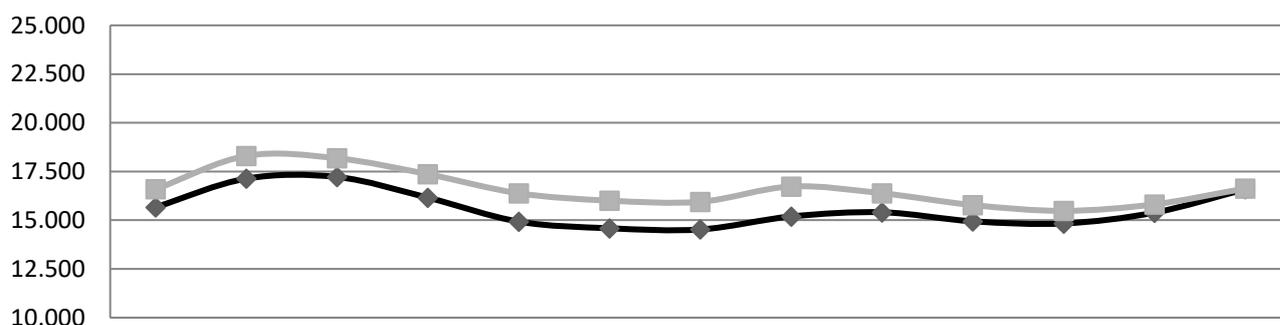
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Dezember 7.097 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 16,0 Prozent bzw. 978 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg sie um 6,9 Prozent oder 457 Personen. Insgesamt erhielten 7.190 Personen im Dezember 2024 Arbeitslosengeld, 825 mehr als vor einem Jahr.

Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose: Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren im Dezember 2024 9.533 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählten 59,4 Prozent als Langzeitarbeitslose (5.663 Personen). Insgesamt ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 1,7 Prozent oder um 165 Personen gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenzahl um 421 Personen bzw. 4,2 Prozent gesunken.

Unterbeschäftigung¹: Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Dezember 2024 21.312 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Dezember bei 8,2 Prozent (Dezember 2023: 8,3 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf

Grafik: Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen über dem Vorjahreswert (36 Personen bzw. 0,2 Prozent)



	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
—◆— 2022/2023	15.668	17.134	17.216	16.154	14.929	14.587	14.527	15.193	15.407	14.944	14.835	15.392	16.594
—■— 2023/2024	16.594	18.302	18.179	17.362	16.382	16.005	15.948	16.732	16.383	15.778	15.481	15.817	16.630

¹ Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss, Altersteilzeit etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahme Teilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

Arbeitslosenzahlen und -quoten² in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Dezember 2024:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 16.630 Arbeitslose / 6,5 % Arbeitslosenquote



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	16.630	813 / 5,1 %	36 / 0,2 %	6,5 % (6,6 %)
Landkreis Aurich	6.629	239 / 3,7 %	-318 / -4,6 %	6,3 % (6,7 %)
Landkreis Leer	5.637	345 / 6,5 %	210 / 3,9 %	6,0 % (5,9 %)
Landkreis Wittmund	1.811	228 / 14,4 %	-89 / -4,7 %	6,1 % (6,5 %)
Stadt Emden	2.553	1 / 0 %	233 / 10,0 %	9,2 % (8,5 %)

² Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Dezember 2024:

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	16.630	813 / 5,1 %	36/ 0,2 %	6,5 % (6,6 %)
Hauptagentur Emden-Leer	5.314	201/ 3,9 %	220 / 4,3 %	5,9 % (5,8 %)
Geschäftsstelle Emden	3.295	161 / 5,1 %	213/ 6,9 %	7,9 % (7,5 %)
Geschäftsstelle Aurich	3.347	-39/ -1,2 %	-193/ -5,5%	5,9 % (6,3 %)
Geschäftsstelle Norden	2.863	262 / 10,1 %	-115 / -3,9 %	7,6 % (7,9 %)
Geschäftsstelle Wittmund	1.811	228 / 14,4 %	-89 /-4,7 %	6,1 % (6,5 %)